

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Neuauflage „Tanz dich frei“ – Wer zahlt die bisherigen Kosten? Wie steht es um die Sicherheit und das Abfallkonzept des neu geplanten Anlasses?

Gemäss Medienberichten soll in der Stadt Bern – möglicherweise am 25.5.2013 – wieder ein zweiter „Tanz dich frei“-Anlass durchgeführt werden. Allein die Kosten der Reinigung betragen beim ersten Anlass anscheinend weit über Fr. 100'000.00. Einzig glücklichen Umständen war es dabei zu verdanken, dass beim ersten Anlass – trotz fehlender Bewilligung der Organisatoren und fehlendem Sicherheitskonzept sowie unterlassener Absprachen mit den zuständigen Rettungskräften – keine Personen zu Schaden kamen und eine verunglückte Person gleichwohl ins Spital verlegt werden konnte. Offenbar sollen mittlerweile aber doch Gespräche der Stadt mit den Organisatoren des vorgesehenen zweiten Tanzanlasses stattgefunden haben.

In diesem Zusammenhang werden dem Gemeinderat die folgenden Fragen unterbreitete

1. Hat der Gemeinderat nachdem er mit den Organisatoren des zweiten Anlasses „Tanz dich frei“ offenbar doch Kontakt hatte, etwas unternommen, um die Frage einer allfälligen Kostenbeteiligung an der verursachten Abfallmenge zu klären?
Wenn Nein, warum nicht? Was für Reinigungskosten sind für den städtischen Steuerzahler angefallen?
2. Wurde von den Organisatoren für den geplanten zweiten Anlass mittlerweile ein Bewilligungsgesuch gestellt oder wurde von der Stadt ein Sicherheits- und Abfallkonzept eingeholt? Ist dies noch vorgesehen? Bestehen verbindliche Zusagen?
Wenn Nein, warum nicht?
3. Wie stellt sich der Gemeinderat andernfalls zum Vorwurf der Ungleichbehandlung mit anderen Organisatoren und Veranstaltern (z.B. Bümplizer Märli, Buskers, Eisbahn auf Bundesplatz, Organisatoren von Demonstrationen und Veranstaltungen), die die von der Stadt von ihnen verlangten diversen Anforderungen (insbesondere betr. Sicherheit, Routenwahl für den Demonstrationzug und die Abfallentsorgung) erfüllen müssen?

Bern, 14. März 2013

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Manfred Blaser, Roland Jakob, Eveline Neeracher, Kurt Rügsegger, Peter Bernasconi, Karin Hess-Meyer, Simon Glauser, Mario Imhof, Dolores Dana, Jacqueline Gafner Wasem, Erich Hess